



Wie können wir Mobilität mit Klima- und Umweltzielen in Einklang bringen – nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in suburbanen und ländlichen Räumen einer Region? Diese Fragen stellen Gesellschaft und Politik vor große Herausforderungen. MoveMe als sozial-ökologische Nachwuchsgruppe, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), geht diesen Fragen nach.

Europäische Mobilitätswoche 2020

Vom 16.-22. September fand wie jedes Jahr die Europäische Mobilitätswoche statt, eine Kampagne der europäischen Kommission, die Kommunen dazu aufruft für nachhaltige Mobilität auf lokaler Ebene zu werben. MoveMe hat diese Woche zum Anlass genommen eine Exkursion in die Region Hannover zu machen und sich einen Eindruck der verkehrspolitischen Diskussionen vor Ort zu verschaffen. Gemeinsam mit unseren Praxispartner*innen haben wir uns in Stadtspaziergängen insbesondere die Verkehrssituation in Seelze, Neustadt am Rübenberge und Burgwedel angeschaut und dabei die Schwierigkeiten einer Mobilitätswende im suburbanen und ländlichen Raum diskutiert. Höhepunkt unserer Exkursion war die Teilnahme am Aktionstag „Fahr Rad Neustadt“ am 18.09.20 in Neustadt am Rübenberge: An unserem MoveMe-Stand konnten wir mit den Bürger*innen in Dialog treten und wertvolle Erfahrungen für kommende Aktionen und Feldexperimente sammeln. In einem kurzen Fragebogen konnten wir zudem erste Daten zur Akzeptanz verkehrspolitischer Maßnahmen im ländlichen Raum erheben.



Quelle: Stadt Neustadt



Quelle: Stadt Neustadt

Oxford Russia Fellowship

Als Doktorandin im Projekt MoveMe untersucht Nadezda Krasilnikova die Potenziale flexibler Lebens- und Arbeitsformen für die Verkehrswende. Seit einem Jahr forscht sie zum Thema „Arbeit und arbeitsbezogene Mobilität“ im Rahmen des Programms „Oxford Russia Fellowship“, um internationale Erfahrungen im Bereich Transformation der Arbeit zu sammeln. Im Februar 2020 hat Frau Krasilnikova eine standardisierte Befragung in drei unterschiedlichen Raumtypen der russischen Großstadt Tscheljabinsk organisiert und durchgeführt. Eine Publikation der Ergebnisse mit Fokus auf Raum und Mobilitätsverhalten von klassischen und flexiblen Beschäftigten folgt. Weitere Informationen über das Programm und das Projekt finden Sie [hier](#). Zwischenergebnisse (auf Russisch) sind in dem Medienbericht– Flexible Beschäftigte: Wie werden sich Großstädte in Russland nach der Pandemie verändern? – [hier](#) zu finden.

Shift Mobility Conference

Am 3. September 2020 nahm Lisa Ruhrort an der Konferenz "Shift Mobility" in Berlin teil. Mit ihrem Input-Vortrag "Eine Zukunft mit weniger Verkehr?" eröffnete sie eine Podiumsdiskussion zum Thema "Taking the good turn - Neue Ansätze für ein zukunftsfähiges Mobilitätsökosystem", an dem vor allem Vertreter*innen der Verkehrswirtschaft teilnahmen.

(R)Evolution of Mobility - Podiumsdiskussion

Am 2. Juli hielt Lisa Ruhrort einen Vortrag bei der Veranstaltungsreihe des Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI "(R)Evolution of Mobility – Vom Umbruch zum Aufbruch" zum Thema "Politik der Mobilität. Weichenstellungen für das 21. Jahrhundert" und diskutierte anschließend mit Podiumsteilnehmern der Verkehrsforschung und Verkehrswirtschaft.

MoveMe in den Medien

Auch online ist das Team von Move Me nicht untätig, rund um das Thema der räumlichen Transformation gibt es neue Videos von und mit Meike Levin-Keitel zu entdecken. Ein Interview über Planer*innen und deren transformatives Potenzial von Viola Schulze Dieckhoff finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus hat Meike Levin-Keitel zusammen mit Tanja Mölders einen Konferenzbeitrag gefilmt, in dem das räumliche Denken und Planen als Voraussetzung einer Transformation ausdekliniert wird. Viel Vergnügen beim Ansehen des [Beitrags](#) der Konferenz IST International Sustainability Transition vom August 2020.

Transformative Planungspraktiken - Gespräch zwischen Meike Levin-Keitel und Viola Schulze Dieckhoff



Quelle: Youtube

Quelle: Youtube

Twitter

Wenn Sie auch zukünftig über unser Forschungsprojekt auf dem Laufenden gehalten werden möchten, folgen Sie uns doch auf Twitter [@MoveMeMobility](#).

